

Basisfreiläufe FGR ... SF

zur Komplettierung mit Anschlussteilen
mit Klemmstücken



Eigenschaften

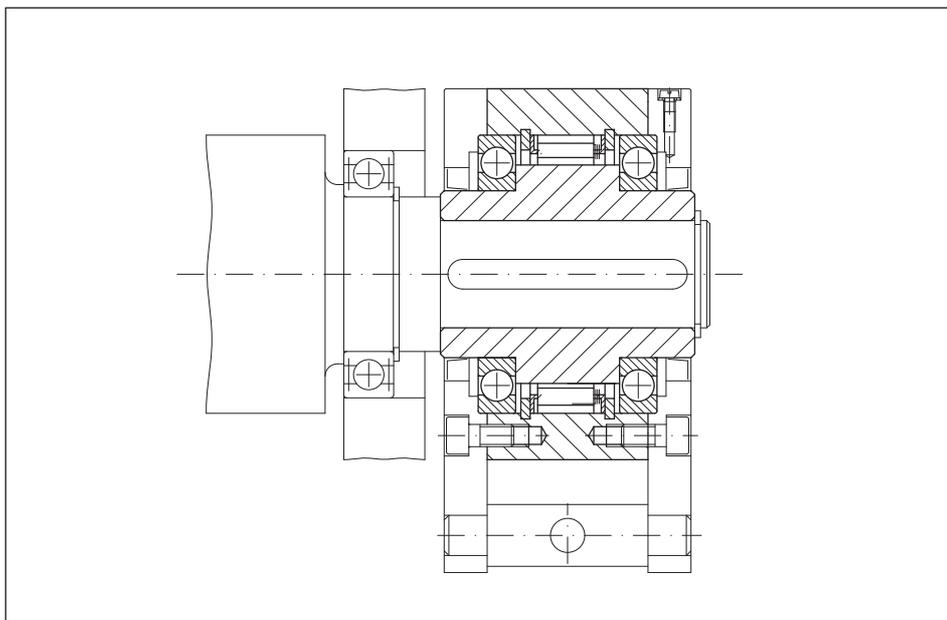
Basisfreiläufe FGR ... SF sind kugelgelagerte Klemmstück-Freiläufe zum Anbau von kundenseitigen Anschlussteilen. Die Freiläufe eignen sich insbesondere zum Einbau in Gehäusen mit Ölschmierung und Abdichtung.

Freiläufe der Baureihe FGR ... SF werden eingesetzt als:

- ▶ Rücklaufsperrern
- ▶ Überholfreiläufe
- ▶ Vorschubfreiläufe

Nenn Drehmomente bis 2 150 Nm.

Bohrungen bis 50 mm.



Anwendungsbeispiel

Basisfreilauf FGR 45 SF als Vorschubfreilauf zum schrittweisen Antrieb einer Förderschnecke im Holzspänesilo. Der Vorschubhebel wird durch einen Kurbeltrieb angetrieben. Die hin- und hergehende Bewegung wird durch den Vorschubfreilauf in eine schrittweise Drehbewegung der Förderschnecke übertragen. Da die Förderschnecke keinen kontinuierlichen Antrieb benötigt, ersetzt der Vorschubfreilauf ein aufwändiges Untersetzungsgetriebe.



RINGSPANN GmbH

Schaberweg 30-34
61348 Bad Homburg

Telefon +49 6172 275-0
Telefax +49 6172 275-275

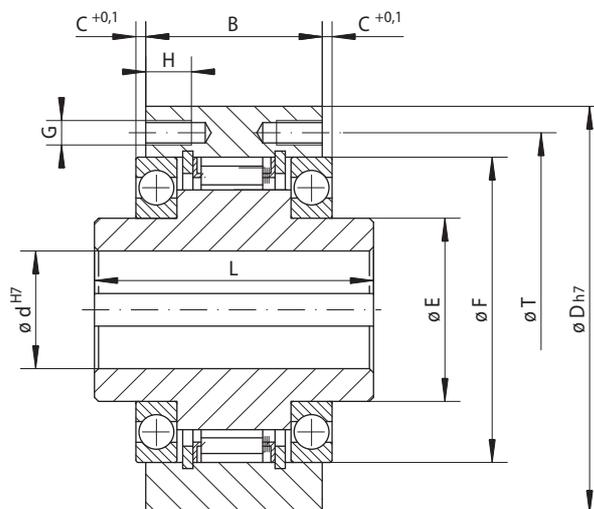
www.ringspann.de
mailbox@ringspann.de

E08.079d

Stand 11/2009 - Technische Änderungen vorbehalten

Basisfreiläufe FGR ... SF

zur Komplettierung mit Anschlussteilen
mit Klemmstücken



Bauart Standard Für den universellen Einsatz		Abmessungen													
Vorschubfreilauf	Überholfreilauf														
Rücklaufspeire															

Freilaufgröße	Typ	Nenn Drehmoment Nm	Max. Drehzahl		Bohrung d mm	B mm	C mm	D mm	E mm	F mm	G	H mm	L mm	T mm	Z**	Gewicht kg
			Innenring läuft frei/überholt min ⁻¹	Außenring läuft frei/überholt min ⁻¹												
FGR 20	SF	200	2500	2600	20	34	2,5	75	30	55	M 5	8	57	64	4	1,0
FGR 25	SF	320	1800	2000	25	35	2,5	90	40	68	M 6	10	60	78	4	1,5
FGR 30	SF	630	1400	1750	30	43	2,5	100	45	75	M 6	10	68	87	6	2,2
FGR 35	SF	730	1250	1700	35	45	3,0	110	50	80	M 6	12	74	96	6	3,0
FGR 40	SF	1 250	1 120	1 600	40	53	3,0	125	55	90	M 8	14	86	108	6	4,6
FGR 45	SF	1 650	1 080	1 550	45	53	3,0	130	60	95	M 8	14	86	112	8	4,7
FGR 50	SF	2 150	1 025	1 450	50	64	4,0	150	70	110	M 8	14	94	132	8	7,2

Das maximal übertragbare Drehmoment ist doppelt so hoch wie das angegebene Nenn Drehmoment. Zur Bestimmung des Auslegungsdrehmomentes siehe Seite 14.
Die angegebenen maximalen Drehzahlen gelten für Einbaubedingungen, wie sie bei Komplettfreiläufen gegeben sind. Bei Kenntnis der tatsächlichen Einbaubedingungen können unter Umständen höhere Drehzahlen zugelassen werden.
Paßfedernut nach DIN 6885, Blatt 1 • Toleranz der Nutbreite JS10.
** Z = Anzahl der Gewindebohrungen G auf Teilkreis T.

Einbauhinweise

Die kundenseitigen Anschlussteile werden auf den Kugellager-Außendurchmessern F zentriert und seitlich am Außenring befestigt.

Als Toleranz der Welle ist ISO h6 oder j6 vorzusehen und als Toleranz für den Zentrierdurchmesser F des Anbauteils ISO H7. Die Zentriertiefen C sind zu beachten.

Schmierung

Es ist eine Ölschmierung mit der vorgeschriebenen Ölqualität vorzusehen. Zur Abdichtung zwischen den Stirnflächen des Außenringes und den Anbauteilen werden zwei Flachdichtungen mitgeliefert.

Bestellbeispiel

Freilaufgröße FGR 35 in Bauart Standard:
• FGR 35 SF



RINGSPANN GmbH

Schaberweg 30-34
61348 Bad Homburg

Telefon +49 6172 275-0
Telefax +49 6172 275-275

www.ringspann.de
mailbox@ringspann.de

E08.079d

Stand 11/2009 - Technische Änderungen vorbehalten